

Quelle: Schwäbische Zeitung vom 10.06.2013

Benediktinerinnen eröffnen Klosterladen

Breites Sortiment wird angeboten – Offizielle Einweihung am Samstag, 15. Juni

Priorin Kornelia und Doris Danner im Klosterladen



Priorin Kornelia und Doris Danner überlegen, wie sie das Sortiment für die Kunden attraktiv gestalten können. Der Klosterladen wird am kommenden Samstag von Abt Benno Malfer eingeseignet (Foto: Vera Romeu)

Von Vera Romeu

HABSTHAL Die Mitglieder des Fördervereins und die Benediktinerinnengemeinschaft eröffnen einen Klosterladen. "Die Idee steht im Zusammenhang mit der Sanierung. Wir möchten neue Einnahmequellen erschließen, die aber ohne große Investitionen eingerichtet werden und vom Arbeitsaufwand her betrachtet, realistisch bleiben", sagt Priorin Kornelia Kreidler OSB.

Die Aufgaben der Mitglieder des Fördervereins erschöpfen sich nicht in der fast fertigen Dachsanierung, sie erstrecken sich auf eine längere Zeit und eine breitere Unterstützung der Klostersgemeinschaft, dies hatte Geschäftsführer Christoph Schulz schon bei der vergangenen Jahresversammlung betont. "Die Sanierung neigt sich dem Ende zu. Wir bleiben weiterhin vor Ort und arbeiten mit", erklärt Fördervereinsmitglied Doris Danner, die mit einem Team den kleinen Klosterladen führen wird. Der Alltag der Klostersgemeinschaft und weitere bauliche Aufgaben werden mit den generierten Einnahmen finanziell unterstützt. Zu den kulturellen Veranstaltungen kommt mit dem Klosterladen ein weiteres Standbein hinzu.

Wein von Muri-Gries

Ausschlaggebend für die Idee war der Wein von Muri-Gries, der bei Veranstaltungen immer verkauft wurde und jedes Mal guten Anklang gefunden hat. Jetzt sollen die Weinkenner nicht warten müssen, bis das nächste Konzert oder der nächste Adventsmarkt stattfindet: Ab Samstag, 15. Juni, wird es immer samstags von 10 bis 15 Uhr, sowie vor und nach jeder Veranstaltung im Kloster die Möglichkeit geben, sich dem Wein einzudecken. Dazu wird im neu eingerichteten Laden ein breites Sortiment an Waren angeboten.

Der richtige Raum wurde gefunden, von außen zugänglich und abgetrennt vom Klausurbereich der Benediktinerinnen. Er wurde mit hauseigenen Möbeln eingerichtet und hat damit ein schönes Flair bekommen.

In den Regalen und auf den Tischen wird ein zum Kloster passendes Sortiment angeboten. "Wir legen Wert auf Ökologie, Regionalität, Qualität und Ästhetik", betont Priorin Kornelia. Es werden Produkte

aus verschiedenen Abteien wie Beuron, Fulda und anderen geben; die Klöster unterstützen einander gegenseitig in der Vermarktung. Devotionalien und geistliche Bücher liegen aus.

Die Töpferwaren der Künstlerin Stefany Wohlfahrt aus Einhart wird es geben sowie gewebte Leinenprodukte von Hildegard Igel aus Boms. Honig und Kerzen, Schafelle, Dekoration dem Jahreskreis entsprechend und Flohmarktartikel aus dem Kloster runden das Sortiment ab. "Wir fangen klein an und hoffen, dass sowohl das Team, wie das Sortiment und der Kundenkreis wachsen werden", sagte Priorin Kornelia.

Am Samstag, 15. Juni. sind Mitglieder und Öffentlichkeit, um 9.30 Uhr, eingeladen. Abt Benno Malfer wird von Muri Gries kommen, um den neuen Klosterladen einzuweihen und Bürgermeister Christoph Schulz wird ihn offiziell eröffnen.